

## **Thema Halsband**

Bitte ziehen Sie Ihrem Stubentiger niemals ein Halsband oder Flohhalsband um!  
Immer wieder werden im Tierheim gefundene Katzen abgegeben, die schwere Verletzungen von Halsbändern erlitten haben!!

Fakt ist:

Halsbänder können sich um die Schulter der Tiere schnüren, von der sie sich nicht mehr befreien können. Es kommt sogar vor, dass sich ein Halsband zwischen Oberarm und Hals so verklemmt, dass der Vorderlauf amputiert werden muss! Halsbänder führen zu lebensgefährlichen, sehr schmerzhaften Verletzungen, bis hin zum Tod!!!

Halsbänder können sich wie eine Pferdetrense im Mäulchen der Katze festklemmen. Hiervon kann sie sich nicht mehr alleine befreien!

Katzen können an einem Ast, Zaun oder im Gestrüpp hängenbleiben und erhängen sich so! Sie haben keine Chance sich selbst zu befreien!

Katzenkindern wächst das Halsband ein, sollten sie nicht mehr nach Hause finden.

Ein zu enges Halsband scheuert am Hals, das Fell wird brüchig und manchmal scheuert es so lange bis kein Fell mehr am Hals ist!

Viele denken, dass elastische Halsbänder oder leicht öffnende Halsbänder ungefährlich sind, doch das ist leider ein großer Irrtum!

Das Glöckchen ist für die Katzen eine große Qual. Man bedenke, dass das Katzengehör um ein Vielfaches besser ist als das unsere. Und wer von uns hätte schon gern ein permanentes Klingeln im Ohr?!

Ein Ungezieferhalsband vertreibt weder wirksam noch dauerhaft Flöhe und Zecken! Bessere Möglichkeiten zur Bekämpfung dieser Parasiten bekommen Sie beim Tierarzt.

Ein Halsband hindert keinen Jäger daran Katzen zu erschießen!

Ein Halsband bietet keinerlei Schutz vor Diebstahl!

Nur eine Tätowierung im Ohr oder/ und ein Mikrochip ist eine sichere Kennzeichnung der Katze. Wichtig und notwendig ist es auch dass die Katze bei TASSO registriert ist! Nur so kann man den Besitzer ausfindig machen, wenn die Katze im Tierheim oder bei einem Tierarzt landet.

